



Pfarrei Altendorf

Pfarreibeauftragter: Diakon Beat Züger, 055 442 13 49, beat.zueger@pfarrei-altendorf.ch
Mitarbeitender Priester: Pfr. Notker Bärtsch, 055 442 38 73; **Religionspädagogin:** Marlies Frischknecht
Pfarreisekretärin: Brigitte Deflorin, 055 442 24 55, pfarramt@pfarrei-altendorf.ch
www.pfarrei-altendorf.ch

Gottesdienste

Ki = Pfarrkirche
Eh = Engelhof
Ph = Pfarreiheim
Jo = Kapelle St. Johann

Samstag, 9. Juli

17.30 Ki Beichtgelegenheit
18.00 Ki Wortgottesdienst mit
Kommunionfeier

Sonntag, 10. Juli

15. Sonntag im Jahreskreis
09.30 Ki Eucharistiefeier
Opfer für die Ukraine (via Kirche in Not)

Donnerstag, 14. Juli

Hl. Kamillus von Lellis, Priester, Ordensgründer
08.55 Eh Rosenkranz
09.30 Eh Gottesdienst mit Tobias Kuratle

Freitag, 15. Juli

Hl. Bonaventura, Ordensmann, Bischof,
Kirchenlehrer
18.25 Ki Rosenkranz
19.00 Ki Eucharistiefeier

Samstag, 16. Juli

Gedenktag Unserer Lieben Frau auf dem Berge
Karmel, Muttergottes von Einsiedeln
17.30 Ki Beichtgelegenheit
18.00 Ki Eucharistiefeier

Sonntag, 17. Juli

16. Sonntag im Jahreskreis
09.30 Ki Eucharistiefeier
Opfer für Kovive

Donnerstag, 21. Juli

Hl. Laurentius von Brindisi, Ordenspriester
08.55 Eh Rosenkranz
09.30 Eh Wortgottesdienst mit
Kommunionfeier

Freitag, 22. Juli

Hl. Maria Magdalena
18.25 Ki Rosenkranz
19.00 Ki Eucharistiefeier

Samstag, 23. Juli

Hl. Birgitta von Schweden, Mutter,
Ordensgründerin, Schutzpatronin, Europas

17.30 Ki Beichtgelegenheit
18.00 Ki Eucharistiefeier
Dreissigster von Alice Mettler-Marty

Sonntag, 24. Juli

17. Sonntag im Jahreskreis
09.30 Ki Eucharistiefeier
10.30 Ki Taufe von Lucas Bauer, Sohn
von Yuliia und Ernesto Bauer-
Shemberko, Bangkok
Opfer für die Miva

Donnerstag, 28. Juli

08.55 Eh Rosenkranz
09.30 Eh Eucharistiefeier

Freitag, 29. Juli

Hll. Martha, Maria und Lazarus
18.25 Ki Rosenkranz
19.00 Ki Eucharistiefeier

Samstag, 30. Juli

Hl. Petrus Chrysologus, Bischof von Ravenna,
Kirchenlehrer
17.30 Ki Beichtgelegenheit
18.00 Ki Eucharistiefeier

Sonntag, 31. Juli

18. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Ki Eucharistiefeier
Opfer für die Bethlehem Mission
Immensee

Montag, 1. August, Bundesfeier

Hl. Alfons Maria von Liguori
09.30 Ki Eucharistiefeier

Donnerstag, 4. August

Hl. Johannes Maria Vianney, Pfarrer von Ars
08.55 Eh Rosenkranz
09.30 Eh Eucharistiefeier

Herz-Jesu-Freitag, 5. August

Weihetag der Basilika Santa Maria Maggiore in
Rom
18.25 Ki Rosenkranz
19.00 Ki Eucharistiefeier, anschliessend
stille Anbetung bis 19.45 Uhr

Samstag, 6. August

Verklärung des Herrn
17.30 Ki Beichtgelegenheit
18.00 Ki Eucharistiefeier

Sonntag, 7. August

19. Sonntag im Jahreskreis
09.30 Ki Eucharistiefeier
Opfer für das Macau Ricci Institute, P.
Stephan Rothlin SJ

Kirchenchor

Sommerpause bis...

Freitag, 19. August

20.15 Ph erste Probe

Verstorbene

Am 8. Juni starb
Franziska Klauser,
geboren am 14. Oktober 1951.

Mit der Verstorbenen bleiben wir im Gebet und
in liebevoller Erinnerung verbunden. Den
Angehörigen sprechen wir unser herzliches
Beileid aus.

Gedächtnisse

Freitag, 22. Juli

Stiftmesse für
Anton und Marie Knobel-Ochsner

Samstag, 23. Juli

Stiftmesse für
Ida und Josef Friedlos-Reichmuth

Samstag, 24. Juli

Dreissigster von Alice Mettler-Marty

Samstag, 6. August

Stiftmesse für
Alfons und Agnes Keller-Fässler,
Alfred und Josefina Fuchs-Züger und Tochter
Hedy



Vorschau

Mariä Himmelfahrt, 15. August

Berggottesdienst um 11.15 Uhr in der Kapelle auf der Gueteregg

Dienstag, 23. August

Vorständetreff, 19.30 Uhr, Pfarreisaal

Mittwoch, 24. August

Der Kinderflohmarkt der Frauengemeinschaft Altendorf findet im Schulhausareal Burggasse statt.

Donnerstag, 25. und Freitag, 26. August

Ökumenische Schülergottesdienste, jeweils um 8.00 Uhr

Ferienabwesenheit

Pfr. Notker Bärtsch weilt vom 4. bis 22. Juli in den Ferien, Beat Züger vom 25. Juli bis 7. August. Das Pfarramt wird telefonisch immer erreichbar sein. P. Uwe Vielhaber OP, neu Spiritual im Kloster Weesen, übernimmt verschiedene Gottesdienste zwischen dem 10. und dem 17. Juli.

Ministrantenlager

Die Woche vom 16.-23. Juli verbringen unsere Ministranten/innen im Lager in St. Stephan im Simmental. Wir wünschen ihnen eine schöne Lagerwoche, gute Stimmung und gutes Wetter.

Herzlichen Dank an Susanne Meister Nickler



Im ökumenischen Schulgottesdienst vom 7. Juli haben wir Susanne Meister Nickler verabschiedet. Sie hat während 2 Jahren in unserer Pfarrei Religion unterrichtet. Nun geht sie in Pension. Sie ist zusammen mit ihrem Mann auch bereits in ein umgebautes Maiensäss im malerischen Furna im Prättigau umgezogen und pendelte zuletzt von dort nach Altendorf. Wir danken ihr ganz herzlich für ihren Einsatz in Altendorf und wünschen ihr alles Gute und Gottes Segen für den neuen Lebensabschnitt.

Alpgottesdienste in diesem Jahr

Nachdem die Corona-Einschränkungen weggefallen sind, können die Alpgottesdienste wieder im gewohnten Rahmen stattfinden. Auf der Alp Chlos war das am letzten Sonntag, 3. Juli bereits der Fall.

Am Sonntag, 15. August, Mariä Himmelfahrt, feiern wir um 11.15 Uhr in der Kapelle auf der Gueteregg, begleitet von der Harmoniemusik Willierzell.

Der Gottesdienst auf dem Stöcklichrüz wird vorläufig - auch nach der Wiedereröffnung des Bergrestaurants nicht mehr stattfinden. Die beiden Männerchöre Altendorf und Pfäffikon, die diesen Anlass jeweils organisiert hatten, haben dies aus internen Gründen so entschieden.



Kapelle mit neuem Bergrestaurant auf der Gueteregg

Bild: zVg



Im Fronleichnamsgottesdienst prozessierte die Festgemeinde nach dem ersten Teil in die Badi. Links: Harmoniemusik und Fahnenträger stellen sich auf zur Prozession / rechts: Gottesdienst mit Seesicht und Sitzplatz auf der Picknickdecke



Bilder: Marie-Thérèse Maissen

Regula Fosco Müller schliesst Ausbildung ab

Wir gratulieren Regula Fosco Müller ganz herzlich zu ihrem Abschluss. Am 24. Juni durfte sie in einer Feier in Altdorf das Diplom als Katechetin entgegennehmen. Nach 3 Jahren Ausbildung im Format ModuIAK, zu dem sich die vier Urschweizer Kantone mit Zug zusammengeschlossen haben, wird sie nun in unserer Pfarrei ein etwas grösseres Pensum übernehmen.

Neben der Arbeit als Familienfrau mit 3 Kindern war die Ausbildung mit den dazugehörigen Religionsstunden in der Pfarrei zeitlich und organisatorisch eine Herausforderung. Wegen Covid wurden die Kurse teilweise online durchgeführt. Für sie war das eine Erleichterung, da mancher Anfahrtsweg entfiel. Aber gleichzeitig kam so auch der Austausch in der Gruppe, den sie sehr schätzte, etwas zu kurz.

In der Ausbildung gefielen ihr vor allem die Kurse von Guido Estermann, die viel Hintergrundwissen über die Bibel und das Christentum vermittelten. Ebenso profitierte sie von den praktischen Elementen der Ausbildung, von den gegenseitigen Unterrichtsbesuchen und dem Austausch darüber.



Regula Fosco Müller

Bild: zVg

Bei uns in Altendorf hat sie schon im letzten Schuljahr den Versöhnungsweg gestaltet. In diesem Jahr wird sie neben zusätzlichen Lektionen auch in der Erstkommunion mitwirken. Sie freut sich, wieder mehr Zeit für die Familie zu haben und wir freuen uns gemeinsam auf ihre vermehrte Mitarbeit in der Pfarrei und im Team.

Beat Züger und Marlies Frischknecht



Pfarrei Lachen

Pfarrer Ernst Fuchs, lic. theol. 055 451 04 74, pfarrer@kirchelachen.ch
Pfarreisekretär Gabriel Schwyter 055 451 04 70, sekretariat@kirchelachen.ch
www.kirchelachen.ch

KI = Pfarrkirche; RK = Kapelle im Ried
BI = Kapelle Biberzelten; PZ = Pfarreizentrum

Gottesdienste

Samstag, 9. Juli

17.00 RK Hl. Messe (italienisch)

Sonntag, 10. Juli

15. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte für «pro mama - Ja zum Leben»
10.30 KI Eucharistiefeier

Dienstag, 12. Juli

Hl. Placidus und hl. Sigisbert
18.30 KI Hl. Messe

Mittwoch, 13. Juli

10.00 RK Hl. Messe
13.30 Hauskommunion für kranke und
ältere Menschen

Donnerstag, 14. Juli

10.00 BI Hl. Messe

Freitag, 15. Juli

Hl. Bonaventura
18.30 KI Hl. Messe

Sonntag, 17. Juli

16. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte für miva
10.30 KI Eucharistiefeier
11.30 KI Taufe von Georg Michael
Höchli der Bianca und des
Florian Höchli (Lachen)

Dienstag, 19. Juli

18.30 KI Hl. Messe

Mittwoch, 20. Juli

10.00 RK Hl. Messe

Donnerstag, 21. Juli

10.00 BI Hl. Messe

Freitag, 22. Juli

Hl. Maria Magdalena
18.30 KI Hl. Messe

Sonntag, 24. Juli

17. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte für acat
10.30 KI Eucharistiefeier

11.30 KI Taufe von Shanaya Ida Charles
Costa der Caroline und des
José Luis Charles Costa
(Lachen)

Mittwoch, 27. Juli

10.00 RK Hl. Messe

Donnerstag, 28. Juli

10.00 BI Wortgottesdienst mit
Kommunionfeier

Sonntag, 31. Juli

18. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte für das Seelsorgekapitel Ausser-
schwyz
10.30 KI Eucharistiefeier

Montag, 1. August

Hl. Alfons Maria von Liguori
Nationalfeiertag
11.30 Ökumenische Feier im
Rahmen der 1.-August-
Feierlichkeiten der Gemeinde

Mittwoch, 3. August

10.00 RK Hl. Messe

Donnerstag, 4. August

Hl. Johannes Maria Vianney
10.00 BI Wortgottesdienst mit
Kommunionfeier

Sonntag, 7. August

19. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte für Fidei Donum
10.30 KI Eucharistiefeier

Sommerferien

Vom 10. Juli bis und mit 14. August feieren wir nur eine Sonntagsmesse um 10.30 Uhr aus. Die hl. Messen am Dienstag und Freitag um 18.30 Uhr fallen vom 26. Juli bis 7. August aus. Die Gottesdienste der Missioni Cattolica fallen vom 17. Juli bis 13. August aus.

Das Pfarreisekretariat ist vom 11. bis 17. Juli ferienhalber geschlossen. Das Pfarramt ist telefonisch immer unter 055 451 04 70 erreichbar. Pfarramt Lachen

Gedächtnisse

Sonntag, 10. Juli, 10.30 (KI)

Dreissigster für Pfarrer Edgar Hasler
Dreissigster für Richard Hollenstein-Hasler
Dreissigster für Bruno Tremp
Stiftmesse für Pfarrer Willy Ruhstaller,
Rosa Schwyter

Sonntag, 17. Juli, 10.30 (KI)

Stiftmesse für Walter Stählin-Hubli

Sonntag, 24. Juli, 10.30 (KI)

Dreissigster für Maria Rothlin-Schrattenthaler
Stiftmesse für Renzo Cereghetti, Elisa
Schnyder-Knobel, Ricardo Lütjens, Bernhard
Rothlin, Susanne Rothlin Meier und Stefan
Meier

Sonntag, 31. Juli, 10.30 (KI)

Dreissigster für Hulda Züger-Gadient
Stiftmesse für Hedwig und Marie Schättin und
Angehörige

Sonntag, 7. August, 10.30 (KI)

Stiftmesse für Rösli und Alfred Odermatt-
Schildknecht, Eugen und Maria Schibli-Zöllig

Besondere Veranstaltungen

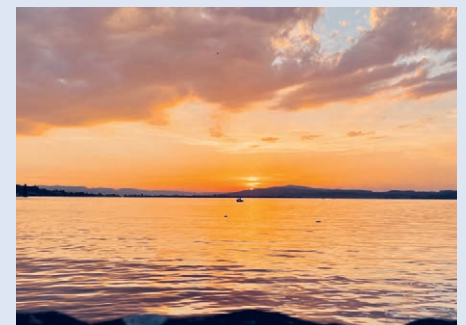
Montag, 25. Juli

18.00 PZ Frauengesprächsgruppe Barbara
Fleischmann (079 698 05 45)

Montag, 8. August

13.30 PZ Jassen für alle

Keine Chorproben bis und mit 10. August



Abendstimmung am Zürichsee.

Bild: zVg

Ferienzeit

Auch die Menschen in biblischen Zeiten brauchten so etwas wie Ferien: Da sehnt sich ein Psalmbeter nach einer Flugreise, eine Frau gönnt sich ein Wellnessbad, und



Wellness mit Aussicht.

Bild: Unsplash.com

Jesus versucht, sich vor den Menschenmassen zurückzuziehen – in die Berge. Die Sehnsucht danach, den Bedrängnissen des Alltags zwischendurch mal entfliehen zu können, verbindet uns mit den Menschen biblischer Zeit. Obwohl damals unvorstellbar schien, was heute per Flugzeug problemlos möglich ist, seufzte schon ein Psalmbeter vor mehreren tausend Jahren: «O hätte ich Flügel wie die Tauben, dass ich wegfleuge und Ruhe fände!» (Psalm 55, 7)

Die fromme Susanna wählte sich alleine in ihrem Garten, als sie ein Erholungs- und Pflege-Bad nahm. Doch zwei geifernde Alte hatten sich zu ihr geschlichen und stellten sie vor die Wahl: Entweder sie solle sich ihnen willig zeigen, oder die Alten würden sie des unzuchtigen Verhaltens anzeigen. Susanna schrie um Hilfe und fand sich als Angeklagte vor Gericht wieder. Doch der Richter Daniel überführte die alten Lüstlinge der Lüge und liess sie hinrichten. Auf dass Susanna wieder erholsame Gartenbäder nehmen konnte: «Holt mir Öl und Salben und schliesst den Garten zu, damit ich baden kann!» (Buch Daniel, apokryph)

Auch Jesus brauchte manchmal etwas Erholungszeit für sich. Als er hörte, dass Johannes der Täufer enthauptet worden war, «fuhr er von dort weg in einem Boot in eine einsame Gegend allein» (Matthäus 14, 13). Doch die Menschen gönnten ihm die Ruhe nicht lange. Denn «als das Volk das hörte, folgte es ihm zu Fuss aus den Städten.»

«Der Reiche arbeitet und kommt dabei zu Geld, und wenn er ausruht, kann er's auch geniessen. Der Arme arbeitet und lebt doch kärglich, und wenn er ausruht, wird er zum Bettler», heisst es im Buch Sirach (31, 3). Doch so einfach ist es nicht immer, mahnt Jesus. Gerade die Reichen sollten es sich auf ihrem Polster des Reichtums nicht zu bequem machen. In einem Gleichnis erzählt er davon, dass ein reicher Kornbauer sich einen Getreidevorrat anhäuft, um dann zu sich sagen zu können: «Liebe Seele, du

hast einen grossen Vorrat für viele Jahre. Habe nun Ruhe, iss, trink und habe guten Mut!» Da allerdings spricht Gott zu diesem Bauern: «Du Narr! Diese Nacht wird man deine Seele von dir fordern; und wem wird dann gehören, was du angehäuft hast?» (Lukas 12, 19) Es komme also nicht darauf an, sich auf seinem weltlichen Reichtum auszuruhen, meint Jesus, vielmehr solle man die Gelegenheit nutzen, vor Gott reich zu werden. Quelle: www.kirche-mv.de

Placidus und Sigisbert

Was haben die Klosterheiligen von Disentis, Placidus und Sigisbert, mit Lachen zu tun? Im letzten Jahr erreichte mich eine interessante Anfrage aus dem Kloster Disentis. Gegen Ende des 19. Jahrhunderts waren die Lachner offenbar ihrer Kirche teilweise überdrüssig. Jedenfalls sprach es sich herum, dass die Lachner ihren Hochaltar verkaufen möchten. 1881 wandte sich Prior Benedikt Prevost vom Kloster Disentis mit einem Brief an den Pfarrer von Lachen, Robert Balluff. Prevost war auf der Suche nach einem Hochaltar für die Klosterkirche Disentis. Er wurde schliesslich fündig, allerdings nicht bei uns. Aus noch nicht geklärten Gründen behielten die Lachner ihren Hochaltar. Was auch immer der Grund dafür gewesen sein mag, für uns ist es ein Anlass, die beiden Klostergründer, die am 12. Juli gefeiert werden, vorzustellen.

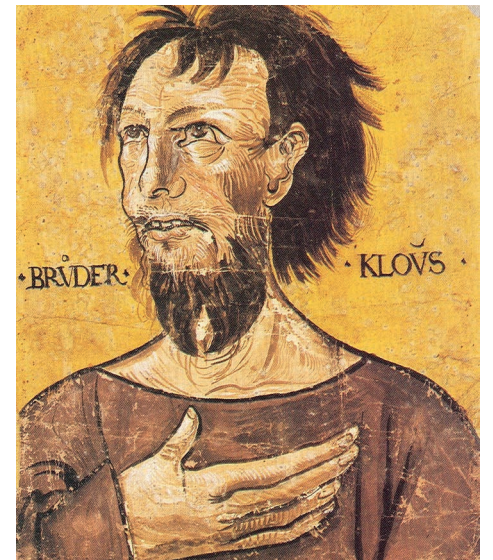
Die Überlieferung erzählt, dass Sigisbert ein Schüler von Kolumban und Gallus war. Er lebte im von Kolumban gegründeten Kloster Luxeuil, bevor er sich auf «Wanderschaft für Gott» machte. Er kam rheinaufwärts und errichtete in der unbewohnten Gegend in der oberen Surselva eine Einsiedelei. Der Ort wurde Desertina (Wüste) genannt. Die deutsche Bezeichnung des Ortes «Disentis» geht darauf zurück, die romanische Bezeichnung «Mustér» auf das Wort monasterium (Kloster). Sigisbert missionierte in der Gegend und Placidus, ein Gutsbesitzer, war einer der ersten, der sich zum Christentum bekehren liess. Er unterstützte Sigisbert, und bald kamen Leute auch von weiter her zu den Gottesdiensten. Der Statthalter Victor schaute dem Treiben misstrauisch zu. Er fürchtete, dass der Missionar weitere Mönche anziehen werde und damit seine Unabhängigkeit gefährden könnte. Er liess sich von Placidus nichts sagen. Schliesslich liess er ihn ermorden. Der Mord wurde später als Martyrium gedeutet.

Nach der Legende habe Placidus sein Haupt in die Hände genommen und sei in seine Zelle gegangen, wo ihn Sigisbert bestattete. Als Sigisbert starb, wurde er neben seinem Freund begraben. Pfr. Ernst Fuchs

«Bruder Klaus» im Pfarrezentrum

Der 1991 realisierte «Bruder Klaus»-Film von Edwin Beeler kam, 75 Jahre nach der Heiligsprechung des Nationalheiligen, in digitaler Fassung in diesem Jahr ins Kino: als ein Dokumentarfilm, der historisch, politisch, theologisch und filmhistorisch zu kritischen Auseinandersetzungen einlädt.

Im Dezember 1991 hatte der Dokumentarfilm «Bruder Klaus» von Edwin Beeler Premiere. 2022 kam der von Memoriav unterstützte digitalisierte Film wieder ins Kino. Der Film ist ein Zeitdokument, das den Umgang mit dem Schweizer Nationalheiligen, seine Wirkungsgeschichte, beinhaltet und die Vereinnahmung und Distanzierung widerspiegelt. Beeler verwendet seine für ihn typische filmische Sprache, um gesellschaftliche Ereignisse und Aussagen, aber auch die Visionen des Mystikers



Bruder Klaus, Temperamalerei.

Bild: Wikimedia

darzustellen, «Spiritualität» und «politische Haltung» zu verknüpfen und dabei die Balance zwischen historischer Figur und kritischer Rezeption zu halten.

Edwin Beeler hat bisher sieben Kinodokumentarfilme realisiert, u. a. «Hexenkinde» und «Arme Seelen». Alle haben einen Bezug zur Schweizer Geschichte, besonders im Kulturraum der Zentralschweiz. 2017 wurde er für sein Schaffen mit dem Innerschweizer Kulturpreis ausgezeichnet und gewürdigt als «aussergewöhnlicher Filmmacher, der Innerschweizer Geschichten mit fokussiertem Blick auf Besonderheiten und Mystik dokumentarisch erzählt». «Bruder Klaus» wurde mit einer Studienprämie des Bundes, der Cineast mit dem Anerkennungspreis der Stadt Luzern ausgezeichnet.

Die Filmvorführung findet am Montag, 15. August, um 19.30 Uhr im Pfarrezentrum statt.

🌐 www.der-andere-film.ch